



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt hat Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt
Projekt „Common Ground“ wurde mit Europapreis ausgezeichnet
Sommerstraßen in Alt-Saarbrücken sind gestartet

Seite 2–3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Landeshauptstadt bietet neuen inklusiven Stadtrundgang an
Tierischer Zuwachs im Saarbrücker Zoo
Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Dudweiler

Seite 6–7

VERANSTALTUNGEN

Sommermusik Festival
Saarbrücken startet
Stadtbibliothek lädt zum Lesesommer ein
49. Saarbrücker Altstadtfest

Seite 8–9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10–11

SCHWERPUNKT-THEMA

Ehrenbürger

Seite 12

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

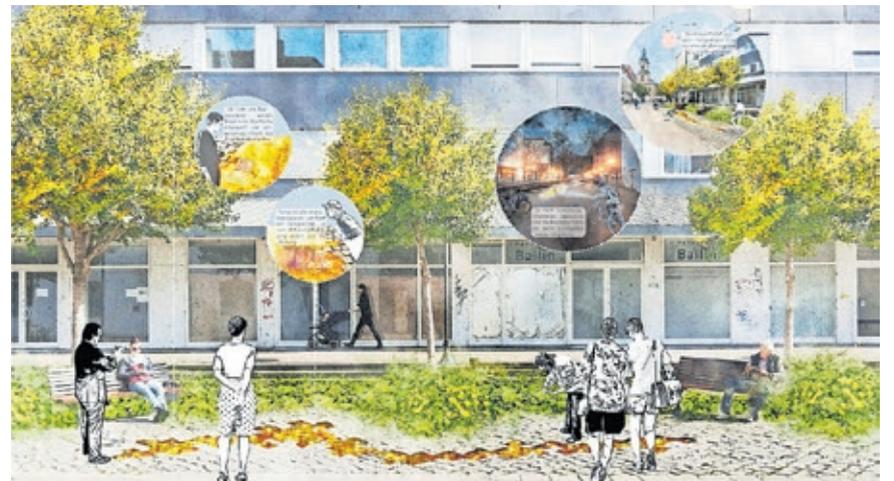
Seite 14–16

Fotos Titelfopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Siegerentwurf für Gedenkort in der Faßstraße steht fest

„Saarbrückens Goldener Kitt“ ist der Titel des Siegerentwurfs für den geplanten Gedenkort zur Erinnerung an die Verfolgung queeren Lebens in der Faßstraße, den die Jury in ihrer finalen Sitzung Ende Juni ausgewählt hat. Der Entwurf stammt von der Landschaftsarchitektin und Künstlerin Julia Treichel aus München.

„Der Entwurf integriert bewusst den bestehenden städtebaulichen Kontext und greift dabei auf ortsspezifische Elemente zurück, wie die markante Pflastergestaltung des Künstlers Paul Schneider und die prägnanten, sich im Herbst goldfärbenden Gingko-biloba-Bäume“, sagt Julia Treichel. Aus diesem Pflaster werden einzelne Steine entnommen, so dass ein Riss entsteht, der sinnbildlich für die erlittene Diskriminierung steht und nach dem Prinzip der traditionellen japanischen Reparaturmethode Kintsugi mit einer goldfarbenen Masse gefüllt wird. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Der neue Erinnerungs- und Gedenkort soll eine Ermütigung zur Zivilcourage in der Gegenwart sein, um gegen Unrecht und Diskriminierung aufzustehen und sich für eine offene Gesellschaft einzusetzen, die Menschenrechte bewahrt. Überall dort, wo Menschen miteinander in Kontakt kommen und sich austauschen, gibt es die Chance, die eigene Perspektive zu verändern und Vorurteile abzubauen.“ Die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, Dr. Sabine Dengel: „Es war unser Ziel, eine adäquate künstlerische Lösung zu finden, die sich inhaltlich mit der Erinnerung an die Opfer der Verfolgung queeren Lebens im Saarland von 1935 bis 1994 auseinandersetzt und dem Gedenken an die Opfer menschenverachtender Diskriminierung und Verfolgung Raum



Der Entwurf „Saarbrückens Goldener Kitt“ der Landschaftsarchitektin Julia Treichel hat die Jury am meisten überzeugt.
Visualisierung: Julia Treichel

geben soll. Dabei war es uns gleichzeitig sehr wichtig, einen positiven Ort im städtischen Raum zu schaffen, der von den Menschen in Saarbrücken angenommen und belebt wird.“ Die Realisierung des Siegerentwurfs wird in einem weiteren Schritt dem Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken zur Entscheidung vorgelegt.

Ablauf des Wettbewerbs zur Kunst im öffentlichen Raum

Im November 2024 hatte das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken in Zusammenarbeit mit dem Institut für aktuelle Kunst im Saarland einen zweistufigen, offenen und anonymen Wettbewerb zur Kunst im öffentlichen Raum ausgelobt. Zuvor hatte die Kunstkommission der Landeshauptstadt, deren Mitglieder ehrenamtlich tätig sind, das Dezernat für Bildung, Kultur und Jugend zur Gestaltung des Wettbewerbs intensiv beraten. Die öffentliche Ausschreibung stieß auf große Resonanz: Insgesamt 80 Arbeiten

wurden eingereicht und im März in einer ersten Jury-Sitzung unter dem Vorsitz von Professorin Dr. Mirjam Zaddoff, Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München, begutachtet.

Stadtratsbeschluss als Grundlage – Aspekte der Standortauswahl

Der Stadtrat beschloss bereits 2019, dass ein künstlerisch gestalteter Ort der Erinnerung an die Opfer der Homosexuellenverfolgung geschaffen werden soll. Aus diesem Beschluss hat sich die Planung für den neuen Gedenkort stetig weiterentwickelt.

Als Standort wurde eine Fläche in der Faßstraße ausgewiesen, nahe der Oberdorferstraße und am Übergang zur Mainzer Straße. Er wurde zum einen wegen der Nähe zu ehemaligen Szenelokalen ausgewählt, zum anderen, weil sich dort traditionell der Endpunkt der Parade zum Christopher Street Day befindet.

Weitere Informationen

erinnern.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/buergerdienste

Gemeinsam im Einsatz für Saarbrücken

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste unserer Stadt,

in diesen Sommermonaten pulsiert das Leben auf unseren Straßen und Plätzen, geben sich Veranstaltungen und Festivals ein Stelldichein. Viel Arbeit nicht nur für die, die dies organisieren, sondern auch für jene, die sich um Ordnung und Sauberkeit kümmern. Die Basis für eine lebendige Stadt ist darüber hinaus gegenseitiger Respekt und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ich finde, wir haben auch hier von allem sehr viel in unserer Stadt und können stolz darauf sein, wie viele Menschen sich engagieren und wie positiv sich die Stadt entwickelt.

Natürlich gibt es in allen Bereichen auch immer noch Verbesserungspotential. Gemeinsam dies anzugehen, ist sinnstiftend und kann auch Spaß machen. Hervorheben möchte ich heute das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger zur Stärkung der Sauberkeit. Machen Sie mit beim diesjährigen „World Cleanup Day“, der in diesem Jahr am 20. September stattfindet und eine weltweite Aktion ist. Helfen Sie mit, zum Beispiel in einer Nachbarschaftsaktion, und befreien Sie öffentliche Flächen von achtlos weggeworfenem Müll – in Parks, an Wegen, an Ufern und in Wäldern. Das stärkt nicht nur das Stadtbild, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Melden Sie Ihre Aktion bis Freitag, 5. September, an unter www.saarbruecken.de/cleanupday – unser städtischer ZKE stellt Greifzangen und Müllsäcke bereit und kümmert sich um die Abholung des gesammelten Abfalls. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Stadt und gegen achtlos weggeworfenen Müll.

Stichwort Nachbarschaft: Mit unseren französischen Nachbarn haben wir einen grenzüberschreitenden Bürgerbeirat über das Projekt „Common Ground“ gegründet, dieser wurde kürzlich mit dem Europapreis des Saarlandes 2025 ausgezeichnet. Auch hier übernehmen Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für eine positive Entwicklung der Eurometropole Saarbrücken.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Sommertour von OB Conrads startet im Juli: 5 Tage, 4 Bezirke, 40 Stationen

Oberbürgermeister Uwe Conrads startet dieses Jahr seine Sommertour durch Saarbrücken am Mittwoch, 16. Juli, im Bezirk West. An fünf Tagen im Juli und August wird er in jedem der vier Saarbrücker Stadtbezirke vorbeikommen. OB Conrads: „Ich freue mich, auch 2025 wieder engagierte Menschen, starke Betriebe und Initiativen sowie zukunftsweisende Projekte in ganz Saarbrücken zu besuchen.“

Aktuell sind rund 40 Stationen beziehungsweise Termine geplant. Bei mehreren Besuchen besteht die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, den Oberbürgermeister spontan zu treffen und sich mit ihm auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis an Interessierte: Für jede Station sind in der Regel zwischen 30 und 45 Minuten eingeplant, vor Ort geht es immer um das genannte Thema.

Im Bezirk West steht am Mittwoch, 16. Juli, 12 Uhr, ein Besuch des Neubaus „Plaza Nord“ der Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH (GIU) in der Konrad-Zuse-Straße 9a+b auf dem Programm. Die nächste Station an diesem Tag ist der Neubau der Kita „Waldwiese“ in Klarenthal (Fenner Straße 34-36) um 17.30 Uhr. Zum Tagesausklang gibt es um 18.15 Uhr einen Austausch im Dorfkrug Klarenthal in der Friedrichstraße 17.

Über die weiteren Termine im August wird gesondert informiert.

Landeshauptstadt Saarbrücken legt Nachhaltigkeitsbericht vor

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich als eine von acht ausgewählten Kommunen bundesweit an dem Projekt „Berichtsrahmen nachhaltige Kommune bundesweit 2024“ beteiligt. Das Ergebnis ist der erste Nachhaltigkeitsbericht nach dem bundesweiten Standard „Berichtsrahmen nachhaltige Kommune“ (BNK).

Damit liegt erstmalig eine Komplettübersicht über das umfangreiche Engagement der Landeshauptstadt in Sachen Nachhaltigkeit vor. So schafft die Stadt Transparenz über alle Verwaltungsebenen und Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen. Der neue Bericht orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sowie an den Maßnahmen und Zielen, die sich die Landeshauptstadt selbst gesetzt hat.

Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Saarbrücken ist eine von rund 50 Kommunen bundesweit, die einen Nachhaltigkeitsbericht nach BNK-Standard vorweisen können, und die erste Kommune im Saarland, die einen solchen standardisierten Bericht veröffentlicht.

Oberbürgermeister Uwe Conrads: „Die Landeshauptstadt bestärkt damit ihre Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit. Wir haben den Anspruch, in allen Bereichen unserer Verwaltung nachhaltig zu handeln, das heißt für uns: ökonomisch, ökologisch und sozial zugleich. Neben dem Umweltschutz bedeutet Nachhaltigkeit auch das Streben nach einer gerechten Gesellschaft. Soziale Gerechtigkeit schafft eine faire Verteilung von Ressourcen, Chancen und Rechten. Eine nachhaltige Gesellschaft kann nur dann Bestand haben, wenn niemand ausgeschlossen wird. Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt gebündelt, welche Maßnahmen wir unternehmen, um nachhaltige Ziele zu erreichen, und wo wir gegebenenfalls nachsteuern müssen.“

„Bei der Nachhaltigkeit geht es darum, global zu denken, aber lokal zu handeln. Den Kommunen kommt eine große Bedeutung bei der Erreichung der globalen

Nachhaltigkeitsziele zu. Mehr als zwei Drittel der Nachhaltigkeitsziele sind nur unter Beteiligung kommunaler Akteure*innen zu erreichen. Nachhaltigkeit ist dabei längst nicht mehr ein ‚nice-to-have‘. Es geht um die Wahrung der Rechte kommender Generationen. Es ist aber auch aus der Sicht der heutigen Generation geboten, nachhaltig zu handeln, weil nicht-nachhaltiges Handeln nicht wirtschaftlich ist“, sagt Barbara Meyer, Bürgermeisterin und Dezernentin für Finanzen und Nachhaltigkeit.

Klimaschutz, Mobilität, soziale Gerechtigkeit – die wichtigsten Punkte

Zentrale Themen des Berichts sind beispielsweise:

- Klimaschutz und Energie: Daten zum Ausbau erneuerbarer Energien, Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden
- Nachhaltige Mobilität: Förderung des Radverkehrs, Ausbau des ÖPNV
- Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft: verbesserte Abfallvermeidung, Projekte zur Wiederverwertung
- Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe: Initiativen zur Bildungsgerechtigkeit, Integration und zu bezahlbarem Wohnraum
- Biodiversität und Lebensqualität: Stadtgrün-Offensive, Pflege städtischer Biotope

Eine laufende Fortschreibung des Berichtes ist in einem Rhythmus von mindestens vier Jahren vorgesehen. Er steht unter www.saarbruecken.de/nachhaltigkeitsbericht zum Download bereit.

Hintergrund

Der BNK-Standard, nach dem sich der Nachhaltigkeitsbericht richtet, ist ein Standard für Kommunen, der vom Rat für nachhaltige Entwicklung ausgearbeitet wurde. Unternehmen bestimmter Größen müssen nach EU-Richtlinie seit dem vergangenen Jahr Bericht über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten erstatten. Für Kommunen besteht diese Verpflichtung nicht. Die Berichterstattung nach BNK erfolgt freiwillig.



Landeshauptstadt lädt zu Sommerstraßen in der Alvenslebenstraße in Alt-Saarbrücken ein

Die Sommerstraßen finden dieses Jahr in der Alvenslebenstraße in Alt-Saarbrücken statt.

Noch bis Sonntag, 3. August, wird dort ein vielfältiges Programm angeboten. Bürgerinnen und Bürger können den Straßenraum und die freien Parkflächen für Aktionen und Angebote nutzen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken organisiert die Sommerstraßen in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken.

Den Stadtraum selbst gestalten

Die Sommerstraßen schaffen zusätzliche Aufenthalts- und Begegnungsräume, die sonst nicht zur Verfügung stehen. Sie bieten Platz für gemeinschaftliche Aktivitäten, Spiel, Bewegung und Erholung draußen.

Vorrangig sind die Flächen für Anwohnerinnen, Anwohner und lokale Initiativen gedacht, die mit geplanten Aktionen oder spontanen Begegnungen das Straßenleben bereichern können. So beteiligten sich unter anderem die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes mit einem Fahrradaktionstag und einem Angebot zur Studienberatung. Auch die Hochschule der Bildenden Künste Saar hat verschiedene Formate vorbereitet. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Den Sommer verbinden viele Menschen mit dem Gefühl von Freiheit und Gemeinschaft. Dazu sollen auch die Sommerstraßen ein Stück weit beitragen. Wir schaffen Raum für neue Kontakte, Krea-

ktivität und zwangloses Zusammensein und stärken auch die Nachbarschaft. Ich drücke vor allem die Daumen für gutes Wetter und wünsche denjenigen, die sich bei den Sommerstraßen einfinden, eine schöne gemeinsame Zeit. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich bei diesem Projekt einbringen und sich bei der Umsetzung und Organisation engagieren.“

Wer eigene Ideen hat, um die Sommerstraßen aktiv mitzugestalten oder sich mit anderen zu den Angeboten vernetzen möchte, kann sich per E-Mail unter sommerstrassen@saarbruecken.de melden. Die bereits geplanten Aktionen sind unter www.saarbruecken.de/sommerstrassen zu finden. Das jeweils aktualisierte Programm wird immer freitags veröffentlicht.

Rücksicht auf Anwohnerinnen und Anwohner

Bei der Planung wurden die Interessen der Anwohnerschaft besonders berücksichtigt. Im Vorfeld hatte das Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken zu einem Beteiligungsabend eingeladen, um über den Planungsstand zu informieren und sich mit Bürgerinnen und Bürgern über deren Wünsche, Ideen und Bedenken auszutauschen. Die gesammelten Anregungen sind dann in die Umsetzung des Projekts eingeflossen.

Von Montag bis Freitag starten die Aktionen frühestens um 12 Uhr und enden



In den vergangenen beiden Jahren fanden die Sommerstraßen im Nauwieser Viertel statt. Foto: LHS/Anika Colbus

spätestens um 21 Uhr. Samstag und Sonntag werden die sogenannten „Chilldays“ – Tage ohne laute oder lärmintensive Aktivitäten.

Verkehrsregelung und Parken

Die Alvenslebenstraße bleibt im Projektzeitraum jeden Tag für die Dauer des jeweiligen Programms für den Verkehr gesperrt. Zwischen 21.30 Uhr und 12 Uhr ist die Durchfahrt möglich. Bewohner- und weitere Parkplätze in der Alvenslebenstraße fallen während der Sommerstraßen weg. In der nahegelegenen Hohenzollernstraße werden Er-

satzparkplätze ausgewiesen.

Hintergrund

Sommerstraßen sind temporär verkehrsberuhigte oder gesperrte Straßenbereiche, die für eine begrenzte Zeit anders genutzt werden – zum Beispiel für mehr Grün, Gelegenheiten zur Begegnung, Kunst, Kultur, Spielmöglichkeiten oder als Treffpunkt für die Nachbarschaft. Ziel ist es, öffentlichen Raum neu zu denken und zugänglicher zu gestalten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/sommerstrassen

Eurometropole Saarbrücken hat Europapreis für grenzüberschreitenden Bürgerbeirat erhalten

Die Eurometropole Saarbrücken ist für ihren grenzüberschreitenden Bürgerbeirat im Rahmen des Projekts „Common Ground SaarMoselle“ mit dem Europapreis des Saarlandes 2025 ausgezeichnet worden.

Die Preisverleihung fand Ende Juni in der Staatskanzlei in Saarbrücken statt. Der diesjährige Europapreis stand unter dem Motto: „Gemeinschaft über Grenzen hinweg – 75 Jahre Schuman-Erklärung“. Das Pilotprojekt „Common Ground SaarMoselle“ ist Gewinner des Sonderpreises „Bürgerbeteiligung“.

Uwe Conradt, Saarbrückens Oberbürgermeister und Vizepräsident des Eurodistricts SaarMoselle, nahm den Preis entgegen. Jean-Claude Hehn, Präsident des Gemeindeverbandes Forbach Porte de France, kam ebenfalls zur Preisverleihung.

Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro soll für die Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse und die Unterstützung weiterer Beteiligungsmaßnahmen verwendet

werden – zur Stärkung der Gemeinschaft im Herzen Europas, ganz im Sinne Robert Schumans.

Parallel zur Preisverleihung wurden die Ergebnisse in der Versammlung des Eurodistricts vorgestellt. Dort wurde auch beschlossen, sich für eine Verstetigungsförderung durch die Robert Bosch Stiftung zu bewerben, um den Bürgerbeirat dauerhaft weiterzuentwickeln.

Hintergrund

2022 hatte sich die Landeshauptstadt Saarbrücken zusammen mit dem Gemeindeverband Forbach und den zivilgesellschaftlichen Partnern Europage SaarLorLux e.V. und dem Entwicklungsbeirat des Gemeindeverbandes Forbach erfolgreich bei der Robert Bosch Stiftung um die Förderung eines Pilotprojektes für grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung beworben.

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt das Projekt im Rahmen des Programms „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten!“ über drei Jahre mit einer För-



Esther Ribic (Europage SaarLorLux e.V.), OB Uwe Conradt, der Chef der Staatskanzlei David Lindemann, Präsident Jean-Claude Hehn (Gemeindeverband Forbach) und Alain Schmidt (Entwicklungsbeirat Gemeindeverband Forbach, v.l.n.r.) bei der Verleihung des Europapreises in der Staatskanzlei. Foto: LHS

derung von rund 210.000 Euro. In einer zweiten Förderphase soll ein Teil der Projekte bei der Verstetigung von Maßnahmen unterstützt werden.

Am 15. Mai 2024 konstituierte sich der „Grenzüberschreitende Bürgerbeirat im Eurodistrict SaarMoselle“ mit jeweils 20

Mitgliedern aus deutschen und französischen Kommunen des Eurodistricts. Rund ein Jahr lang befassten sich die Teilnehmenden mit den Schwerpunktthemen der Territorialen Strategie des Eurodistricts und erarbeiteten konkrete Handlungsempfehlungen.

Mehr Sicherheit für unsere Stadt

In Mannheim zeigt der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Videoüberwachung bereits Wirkung. Diese Systeme tragen dort erfolgreich zur Erkennung auffälliger Situationen bei. Die Zuständigkeit für Videoüberwachung liegt beim Innenministerium und der Landespolizei. In Saarbrücken hingegen fehlt bisher der Schritt in die digitale Zukunft. Die Auswertung der Kamerabilder rund um Hauptbahnhof, Bahnhofstraße und St. Johanner Markt erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des landeseigenen polizeilichen Ordnungsdiensts, die ständig vor Bildschirmen sitzen müssen. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz könnte die Ordnungs- und Sicherheitskräfte deutlich entlasten. Intelligente Systeme sind in der Lage, verdächtige Verhaltensmuster automatisiert zu erkennen und gezielt



Philipp Mohr
Foto: Carsten Simon

Alarm auszulösen. Dabei geht es nicht darum, den Menschen zu ersetzen – im Gegenteil: Die Technik ermöglicht es, Personal gezielter einzusetzen und die Präsenz auf der Straße zu steigern. Das stärkt das Sicherheitsgefühl der Menschen. Entscheidend ist dabei ein sensibler Umgang mit Daten. Es geht nicht um flächendeckende Überwachung, sondern um datenschutzkonformes Vorgehen. Die

Auswertung der KI-Hinweise bleibt weiterhin in menschlicher Verantwortung. Andere Länder machen vor, wie das rechtskonform und effektiv funktioniert.

Wir wollen für Saarbrücken ein Pilotprojekt für den Einsatz von KI bei der Videoüberwachung. Es wird Zeit, dass der Innenminister die Zeichen der Zeit erkennt und die Einführung von neuen Technologien nicht verschlafen wird.

Goldener Kitt für Vielfalt

An der Schnittstelle zwischen Faßstraße, Obertorstraße und Mainzer Straße entsteht ein Gedenkort von tiefgreifender Bedeutung: Ein Mahnmal in Form eines Risses, aufgefüllt mit einem Lack und goldfarbener Kittmasse. Bei dem Gedenkort, der an die Opfer der Verfolgung queeren Lebens erinnern soll, handelt es sich um den Siegerentwurf eines künstlerischen Wettbewerbes – eine Initiative von uns aus dem Jahr 2019, die dazu dienen soll, ein würdevolles Gedenken zu ermöglichen. Kürzlich, nach 6-jähriger politischer Debatte, wurde der Siegerentwurf der Münchner Künstlerin Julia Treichel (Goldener Kitt) vorgestellt. Durch Elemente wie Beschriftungen und scannbare QR-Codes wird dafür gesorgt sein, dass man schnell und einfach auf Inhalte des Forschungsprojektes zugreifen kann. Wir haben



Thomas Brass
Foto: Max Karbach

uns dafür eingesetzt, dass die Erinnerungsstätte mehr als nur ein Denkmal ist. Sie soll nicht nur an das historische Leid der queeren Gemeinschaft erinnern, sondern auch zugleich auf weiterhin bestehende Diskriminierungen von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten aufmerksam machen. Durch diesen unübersehbaren Gedenkort wird

dieses Leid bewusst als Zeichen von Widerstandsfähigkeit und Stärke sichtbar gemacht, anstatt den Schaden zu verbergen. Für uns ist dies ein klares Signal in die richtige Richtung, eine tägliche Mahnung dafür, dass wir eine Verantwortung für Gegenwart und Zukunft haben. Ein Signal dafür, dass bereits vergangene Verbrechen nicht vergessen werden dürfen und wir daraus lernen müssen.

Hitze trifft nicht alle gleich

38,9 Grad in Burbach, viertheiße Ort in Deutschland. Ich befürchte, dass wird nicht die letzte Hitzewelle dieses Sommers gewesen sein. Für viele ist das gefährlich. Wer in gut isolierten Wohnungen lebt, im schattigen Garten sitzt oder im klimatisierten Büro arbeitet, hat Glück. Doch was ist mit Menschen in aufgeheizten Dachgeschosswohnungen? Mit Seniorinnen und Senioren oder Kindern in schlecht belüfteten Häusern? Mit Menschen die unter freiem Himmel arbeiten, mit Wohnungslosen?

Hitze trifft nicht alle gleich. Nirgendwo zeigt sich das deutlicher als in der Stadt. Beton speichert Wärme und Rückzugsräume in der Natur sind ungleich verteilt. Deshalb fordern wir als SPD: Mehr Hitzeschutz, aber sozial gerecht! Mit Trinkwasserspendern, und zwar in der ganzen Stadt.



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

Mit mehr Schattenplätzen, Bäumen und begrünter Flächen. Gezielt dort, wo Menschen besonders betroffen sind. Mit Angeboten für ältere Menschen, z.B. kühle Aufenthaltsräume oder aufsuchende Sozialarbeit. Mit Schulhöfen, die nicht komplett zubetoniert sind. Und mit einer sozialen Stadtplanung, die sich nicht nach Investoren richtet, sondern nach den Bedürfnissen der Menschen.

Das Klimaanpassungskonzept der Stadt ist ein guter Anfang. Jetzt braucht es den Mut, die vielen Vorhaben sozial gerecht und zügig umzusetzen. Hitze ist mehr als ein Wetterphänomen und Auswirkung des Klimawandels. Sie ist eine soziale Frage und verlangt nach politischen Antworten.

Jäger des verlorenen Antrags

Gratulation! Zum Zeitpunkt des Einreichungstermins für diesen Text – also knapp eineinhalb Wochen (!) bevor Sie ihn zu lesen kriegen – entnehmen wir der Lokalzeitung: Burbach hat es in die Top 5 der heißesten Flecken in der Bundesrepublik geschafft.

Ist doch schön, mal in einem Artikel über die Erderwärmung über das Saarland lesen zu dürfen, ohne als Größenmaßstab für Waldbrände herangezogen zu werden.

Wie kam es zu dieser beeindruckenden Leistung? Nun, wenn man einen Stadtplan zu Rate zieht, fällt einem eines rasch ins Auge: Zwischen Schwarzen – und Schanzenberg erstreckt sich nahezu flächendeckend Beton, Beton und dazwischen Asphalt.

So sehr einem der brutalistische Gestaltungsstil auch zusagen mag:



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Schätzungsweise 60 hitzebedingte Todesfälle im Saarland pro Jahr, das ist ein bisschen viel, oder? Anträge für Entsiegelungsversuche – zum Beispiel am Burbacher Markt – gab es schon einige, die meisten scheinen aber im obligatorischen Irrgarten von Verwaltung, Gestaltungssatzung und Genehmigungsverfahren irgendwann abhanden gekommen zu sein.

Unser Suchtrupp ist bereits unterwegs. Bei Sichtkontakt melden wir uns wieder, versprochen!

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Tourismus braucht gute Wege

Der Campingplatz am Spicherer Berg ist ein beliebtes Ziel für Camper. Doch wer zu Fuß, mit dem Rollstuhl, Fahrrad oder Kinderwagen unterwegs ist, stößt schnell an Grenzen. Schlaglöcher, unebene Wege, fehlende Barrierefreiheit – Spaziergänge werden zur Herausforderung, nicht zur Erholung. Dabei liegt in direkter Nähe so viel Potenzial: Gastronomiebetriebe, Natur, Wander- routen. Viele Besucher würden gerne auch die Innenstadt erkunden – doch es fehlt an gut begehbaren Wegen und an Hinweisschildern. Orientierung sowie ein gut getakter öffentlicher Nahverkehr – Fehlanzeige und Glückssache! Der Tourismus leidet nicht an Desinteresse, sondern an Versäumnissen und weiteren attraktiven Angeboten. Wer Gäste anlocken will, muss Wege ebnen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtrats-
fraktion

Es reicht nicht, schöne Orte zu haben. Man muss sie auch erreichbar und einladend machen. Barrierefreiheit und klare Beschilderung sind kein Luxus, sondern Voraussetzung für einen florierenden Tourismus in Saarbrücken. Tourismusmarketing beginnt in Werbebroschüren und Kampagnen und soll Gäste einladen nach Saarbrücken zu kommen. Eine entsprechende und gute Infrastruktur rundet das Angebot ab. Nur so können die spannenden Angebote der LHS im kulturellen Bereich, im Outdoor-Tourismus, der Gastronomie oder die Spots des Aktivtourismus erreicht werden. Wer über den Tellerrand hinausschaut, erkennt: Es sind oft die kleinen Dinge, die Großes möglich machen.

Günstiges Bio-Essen ist möglich

Der Anspruch, in Kitas und Grundschulen nur Bio-Tierprodukte zu servieren, stellt für unsere Caterer anscheinend eine Herausforderung dar und führte auch zu einem Preisanstieg. Was gilt es also zu tun? Leider sah der Stadtrat keine andere Lösung, als die Anforderung nach Bio-Essen einfach auszusetzen, diesmal sogar dauerhaft. Ein großer Rückschritt für Gesundheit, Tier- und Umweltschutz. Denn biologische Mittagsverpflegung zu günstigen Preisen ist durchaus möglich. Natürlich müssen die Caterer nach Bedarf unterstützt werden, wenn sich Anforderungen ändern. Deshalb hatten wir beantragt, dass die Mittel zur entsprechenden Schulung von Caterern bereitgestellt werden, was aber ebenfalls abgelehnt wurde. Andere Städte wie Bremen zeigen sich hier engagierter: sie haben ein Konzept



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

für günstiges Bio-Essen. Vor allem kommen mehr Pflanzen auf den Tisch – was laut DGE ohnehin die „Basis einer gesunden Ernährung“ darstellt, und zudem eine der wichtigsten und unterschätzten Stellschrauben für Klima- und Umweltschutz ist: Mit pflanzlicher Ernährung können wir drei Viertel der landwirtschaftlichen Fläche sowie die Hälfte der ernährungsbedingten Emissionen sparen. Wie wir unsere Kinder ernähren, ist zudem prägend für ihre Entwicklung sowie für ihre Essgewohnheiten im Erwachsenenleben, und deshalb so wichtig. Wir möchten uns weiterhin dafür einsetzen, dass eine gesunde und nachhaltige Ernährung für Kinder hohe Priorität bekommt, und die Schulen, Kitas und ihre Caterer dabei unterstützen, diese kindgerecht und zu fairen Preisen anzubieten.

Von Eseln und Narren

Während diese Zeilen entstehen, ist es brüllend heiß im Saarland. Oder einfach nur „sehr schönes Wetter“, wie es ein ehemaliger Spitzenpolitiker einer ehemaligen Regierungspartei ausdrückt? Schließlich war es ja früher auch schon mal sehr warm. Sogar ganze 56 Grad soll es 1957 mal gehabt haben. Quelle für diese und ähnliche derzeit auf Social Media rauf und runter geteilten Hot-News ist natürlich die BILD. Gelogen war das nicht: Nur wurde diese apokalyptische Temperatur nicht etwa an der Luft gemessen, sondern in (!) einer Bahnhofsuhr. Details. Beschäftigen wir uns also nicht weiter damit und reden uns ein, es sei völlig normal, dass Anfang Juli Autobahnen aufplatzen, Wälder brennen und Menschen in nicht klimatisierten Wohnungen / Schulen / Krankenhäusern kollabieren. Was sollten wir



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI

denn auch tun? Etwa Bäume pflanzen, Autos aus Innenstädten verbannen, Trinkbrunnen bauen oder Flächen entsiegeln? Unsinn. Alles woke Scheiße. Außerdem wollen wir ohnehin nicht ewig leben. Um den Prozess des vorzeitigen Ablebens noch zu beschleunigen, wurde in den Tiefen des Internets nun sogar eine neue Strategie entwickelt: Sonnencremes meiden! Denn die wären an Hautkrebs schuld und nicht etwa dieses tagsüber grell leuchtende Ding da am Himmel über unserer intellektuell zunehmend flacher werdenden Erde. Mit LSF 50 wären Neandertaler und Dinosaurier noch viel früher ausgestorben. Schnappen Sie sich also ein Buch (FRAKTIONS-Tipp: Fahrenheit 451), setzen sich ungeschützt in die pralle Sonne und lassen den lieben Gott einen guten Mann sein!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Foto: Benzine- stock.adobe.com

Nächtliche Familien-Ferien-Erlebnisse mit Naturerlebnis-Pädagogin Silke Reinig und der vhs

In die spannende Welt der Fledermäuse geht es am Donnerstag, 17. Juli, 20.45 bis 22.45 Uhr. Teilnehmende können kleine Experimente und Spiele zu den Fähigkeiten der Fledermaus machen, ihr Wissen in einem Quiz testen oder das Gehör in „Fledermäusisch“ üben. Wenn es langsam dunkel wird, rückt die Stunde der Fledermäuse und ihrer Jagd auf Insekten näher. Dann sind sie hautnah bei wilden Flugmanövern über dem nächtlichen See zu erleben. Treffpunkt ist der Parkplatz Netzbachweiher. Kursgebühr: 8 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Kurs 1334.

Nachts im Saarbrücker Zoo

In die unbekannte Welt des abendlichen Saarbrücker Zoos können Teilnehmende am Donnerstag, 24. Juli, 20.30 bis 22.30 Uhr, eintauchen. In welchen Revieren herrscht schon Bettruhe, wenn die Tore geschlossen sind, welche Tiere schlafen lieber outdoor und wessen Tag beginnt erst nach Sonnenuntergang? Die Zoopädagogin begleitet die Tour.

Kursgebühr für Kinder und Erwachsene: jeweils 15 Euro. Kurs 1362.

Bitte bei beiden Touren der Witterung entsprechende Kleidung tragen und eine Taschenlampe mitbringen. Die Expeditionen richten sich an Kinder von 5 bis 13 Jahren in Begleitung Erwachsener. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de, über die Homepage oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz mit Angabe der Kursnummer.

Weitere Infos und Kurse finden Sie unter www.vhs-saarbruecken.de. Telefonische Auskünfte unter +49 681 506-4343.



Neuer inklusiver Stadtrundgang „St. Johanner Markt – Wiege des Altstadtfestes“ im Podcast-Format

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet jetzt in Kooperation mit dem Projekt „KaMa mittendrin“ den inklusiven Hörang „St. Johanner Markt – Wiege des Altstadtfestes“ an.

Ziel des Hörang ist es, ein neues Bewusstsein für den Umgang mit einer Sehbehinderung und die Herausforderungen, die damit einhergehen, zu schaffen. Besonders für Teilnehmende, die Angehörige mit einer Sehbehinderung haben, kann der Hörang eine erkenntnisreiche Erfahrung sein.

Der Stadtrundgang im Podcast-Format wurde im Rahmen der Initiative „Zeichen setzen – Von hier an BLIND“ entwickelt, die beim diesjährigen Saarbrücker Altstadtfest das Thema Sehbeeinträchtigungen in den Mittelpunkt rückt.

Die Innenstadt neu erleben

An insgesamt zwölf Stationen rund um den St. Johanner Markt – darunter etwa der Brunnen und die Fröschengasse – lädt der Hörang dazu ein, die Saarbrücker Innenstadt mit anderen Augen und Ohren zu erleben.

Auch die Kunst im öffentlichen Raum wird neu erfahrbar: Skulpturen in der Innenstadt wie „Die Tränen der Hure“ von Paul Schneider können beispielsweise ertastet werden. So werden Saarbrücker Kunstwerke auf eine völlig neue Weise erfahrbar und die Teilnehmenden „sehen“ mitunter Details, die sie

bisher nicht wahrgenommen haben.

Die akustische Begleitung im Podcast übernehmen die Leiterin des Kulturamts der Landeshauptstadt Saarbrücken Sylvia Kammer-Emden und Thomas Brass, Mitglied des Stadtrats. Sie teilen ihre Eindrücke aus der Perspektive einer sehenden und einer blinden Person. Dadurch entstehen sowohl akustisch eindruckliche Räume als auch fühlbare Orte, die neue Zugänge zur Stadt ermöglichen.



Kulturamtsleiterin Sylvia Kammer-Emden und Stadtratsmitglied Thomas Brass sind im Hörang-Podcast zu hören.

Foto: KaMa mittendrin

So funktioniert die Teilnahme

Für die Teilnahme am Hörang werden ein Smartphone mit Internetzugang und Kopfhörer benötigt. Die entsprechende Audiodatei steht zum Download vorab unter www.saarbruecken.de/hoerang zur Verfügung.

An der Kulturinfo können Interessierte Simulationsbrillen ausleihen, die verschiedene Augenerkrankungen nachahmen – von erworbenen Beeinträchtigungen wie dem grauen Star bis hin zur Blindheit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Brillen stehen während der regulären Öffnungszeiten der Kulturinfo zur Ausleihe zur Verfügung. Dort erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem eine Broschüre zum Hörang. Darin ist ein QR-Code abgedruckt, der direkt zum Hörang führt. Der Rundgang dauert rund 45 Minuten. Startpunkt ist die Stadtgalerie.

Sehende Hörgängerinnen und Hörgänger, die sich vorstellen können, den Rundgang zusammen mit einer Person mit Sehbehinderung zu machen, können sich für eine Vermittlung an Heinz-Peter Engels vom Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V. unter der E-Mail-Adresse hpengels@bsvsaar.org wenden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/hoerang

Neues Programmheft der Stadtbibliothek und der Kultur- und Lesetreffs

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bietet ein aktuelles Veranstaltungsprogrammheft in neuem Design an. Es gibt einen Überblick über alle Angebote der Stadtbibliothek und der Kultur- und Lesetreffs bis einschließlich August. Die Broschüre erhalten Interessierte in der Stadtbibliothek am Gustav-Regler-Platz und in den Kultur- und Lesetreffs in den Stadtteilen. Unter anderem liegt sie auch an der Rathausinfo und beim Bürgeramt City aus. Zudem steht das Programm zum Herunterladen unter www.stadtbibliothek.saarbruecken.de bereit.

Beliebte Reihen wie „Pen & Paper“, „Rans Brett“, die „Bastelkiste“, „KI Afterwork“ und „Einfach Medizin“ werden fortgeführt. Darüber hinaus gibt es auch Sonderveranstaltungen im Sommer wie etwa das Ferienprogramm oder den Lesesommer.

Sprachen lernen, programmieren, kreativ sein

Im Sprachcafé des Kultur- und Lesetreffs Burbach können Ukrainerinnen und Ukrainer am Mittwoch, 16. Juli, gemeinsam

Deutsch lernen und sprechen. Das Sprachcafé findet im Stadtteiltreff „Haltestelle“ bei der Gemeinwesenarbeit Burbach statt. An der Universität des Saarlandes bietet die Stadtbibliothek am Samstag, 19. Juli, und Samstag, 9. August, den Programmierworkshop „CoderGirls Saar“ für Mädchen ab sieben Jahren an. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit InfoLab Saar - Schülerlabor Informatik ausgerichtet. Wer Nachhilfe in Sachen Smartphone-Bedienung braucht, kann am Mittwoch, 23. Juli, im Kultur- und Lesetreff St. Arnual vorbeikommen. Nach vorheriger Anmeldung findet dort eine Sprechstunde mit Tipps und Tricks zur alltagstauglichen Einrichtung eines Smartphones statt. Künstlerisch wird es im Kultur- und Lesetreff Malstatt am Samstag, 2. August. Dort können Teilnehmende unter fachkundiger Begleitung von Regine Schönfeld beim Kreativworkshop Neues ausprobieren, Altes wiederverwenden und neue Kontakte knüpfen. Im Kultur- und Lesetreff Brebach findet am Dienstag, 12. August, die Geschichtswerkstatt Brebach mit Harald Glaser

statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in dem Workshop unter anderem mit Literatur- und Archivrecherche beschäftigen. Zum Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand können Interessierte unter anderem am Montag, 25. August, im Kultur- und Lesetreff Dudweiler zusammenkommen. Dabei geht es um die Frage, wie sich der Ruhestand erfüllt gestalten lässt.



Die Stadtbibliothek hat ein neues Veranstaltungsprogramm für den Sommer herausgebracht. Foto: LHS/Anika Colbus

EUROPE DIRECT weist auf Verbraucherrechte in der EU beim Reisen hin

Das EUROPE DIRECT Zentrum der Landeshauptstadt Saarbrücken informiert über Verbraucherrechte in der Europäischen Union (EU) beim Reisen.

Auf Reisen kommt es häufig vor, dass nicht alles rund läuft. Das Flugzeug hat Verspätung, das Gepäck ist nicht rechtzeitig angekommen, am Hotel-Pool ist Baulärm statt Entspannung angesagt, im Ausland passiert ein Unfall oder es gibt Probleme beim Anmieten eines Fahrzeugs. In diesen Fällen stellt sich die Frage, wie Verbraucherinnen und Verbraucher vorgehen sollen.

In der EU gibt es zahlreiche Rechte, die Verbraucherinnen und Verbraucher schützen – egal ob es sich um EU-Flugrechte, Fahrgastrechte bei Bahn-, Bus- und Schiffsreisen oder Reismängel während der Pauschalreise handelt. Die Europäischen Verbraucherzentren

sind direkter Ansprechpartner für grenzüberschreitende Verbraucherfragen und helfen kostenlos bei Problemen. Expertinnen und Experten erklären, welche Rechte auf Reisen gelten und wie Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können.

Geht es um Fragen des grenzüberschreitenden Verbraucherschutzes, ist das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V. (EVZ) in Kehl erster Ansprechpartner. Im Internet stellt das EVZ unter der Adresse www.evz.de seine Angebote sowie Kontaktmöglichkeiten und Informationsbroschüren vor. Alle Dienste des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e.V. sind kostenlos.

Weitere Informationen

www.evz.de/reisen-verkehr/reiserecht.html

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Dudweiler am 25. Juli

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 25. Juli, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt Dudweiler statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheinigungen sowie Bewohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder

denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Online-diensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter



Foto: Mr.Frost - stock.adobe.com

Neue Tiere im Saarbrücker Zoo: Saruskraniche und Zebrastute

Der Saarbrücker Zoo freut sich über tierischen Zuwachs: Ein Saruskranich-Paar und eine Zebrastute haben im Zoo ihr neues Zuhause bezogen und sich bereits gut eingelebt.

Ein neues Paar im Kranichgehege

Anfang Juni ist ein einjähriger männlicher Saruskranich aus dem Zoo Karlsruhe eingetroffen. Zwei Wochen später folgte ein 19-jähriges Weibchen aus dem niederländischen „Dierenpark Zie-Zoo“. Beide Tiere wurden im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) nach Saarbrücken vermittelt.

Die Saruskraniche haben den Transport gut überstanden und zeigten von Anfang an gegenseitiges Interesse. Sie erkunden gemeinsam ihr Gehege und gewöhnen sich schrittweise aneinander.

Saruskraniche sind laut der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN gefährdet. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Südasien bis nach Nordaustralien. Hauptursachen für den Rückgang ihrer Bestände sind der Verlust geeigneter Lebensräume durch Trockenlegung von Feuchtgebieten, landwirtschaftliche Intensivierung und menschliche Störungen. Auch Kollisio-

nen mit Stromleitungen stellen eine zunehmende Gefahr für Saruskraniche dar. Mit einer Körpergröße von bis zu 1,80 Meter zählen sie zu den imposantesten Vögeln.

Verstärkung bei den Zebras

Auch im Zebragehege gibt es Zuwachs: Seit Ende Mai lebt eine fünfjährige Chapman-Zebrastute aus dem Zoo Dresden in Saarbrücken. Die Eingewöhnung verlief erfolgreich. Von Beginn an suchte die neue Stute den Kontakt zur bestehenden Herde. Damit leben nun vier Zebrastuten im Saarbrücker Zoo. Chapman-Zebras sind eine Unterart des

Steppenzebras. Es handelt sich um sehr soziale Tiere, die sich nur in Gesellschaft ihrer Artgenossen wohlfühlen. In Teilen ihres natürlichen Verbreitungsgebietes im südlichen Afrika geraten sie durch Lebensraumverlust, Wilderei und Konkurrenz mit Nutztieren unter Druck.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.



Die neue Chapman-Zebrastute kam aus dem Zoo Dresden nach Saarbrücken.



Die Saruskraniche haben sich bereits gut im Saarbrücker Zoo eingelebt.

Fotos: Zoo Saarbrücken

Stadtbibliothek veranstaltet dieses Jahr wieder einen Lesesommer

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bietet in den Sommerferien wieder die Mitmachaktion „Lesesommer“ an. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren können sich kostenlos für den Lesesommer in der Stadtbibliothek anmelden. Wer es schafft, innerhalb des Aktionszeitraums mindestens drei Bücher zu lesen, erhält eine Urkunde und nimmt an einer Verlosung teil. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine kostenlose Bibliothekskarte oder eine Anmeldung in einem der fünf Kultur- und Lesetreffs in den Stadtbezirken.

So funktioniert die Teilnahme:

- Persönliches Logbuch für die Teilnahme am Lesesommer in der Stadtbibliothek oder bei einem der fünf Kultur- und Lesetreffs abholen.
- Bücher ausleihen und lesen, lesen, lesen.
- Jedes gelesene Buch im Logbuch eintragen und in der Stadtbibliothek oder in einem Kultur- und Lesetreff dafür einen Stempel abholen. Hörbücher, E-

Medien und aus dem Bücherbus (BI-BUS) entlehnte Medien zählen ebenfalls.

- Logbuch bis Samstag, 23. August, in der Stadtbibliothek oder in einem Kultur- und Lesetreff abgeben.

Am Freitag, 29. August, werden beim großen Abschlussfest auf dem Gustav-Regler-Platz vor der Stadtbibliothek Preise verlost und die Kinder und Jugendlichen erhalten ihre Urkunden. Darüber hinaus warten einige Überras-

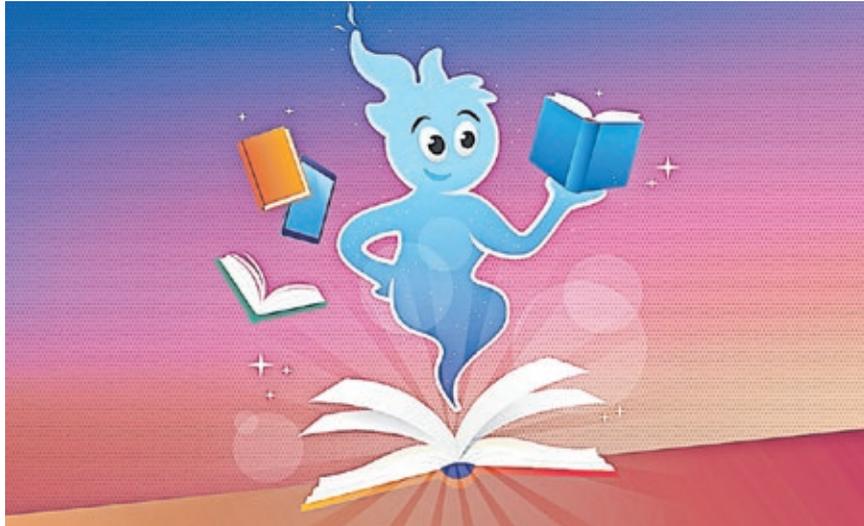
schungen und spannende Aktionen auf alle Besucherinnen und Besucher. Diejenigen, denen ein Besuch des Festes nicht möglich ist, können auch danach noch ihre Urkunde in der Stadtbibliothek beziehungsweise beim jeweiligen Kultur- und Lesetreff abholen. Das gilt auch für eventuell ausgeloste Preise.

Hintergrund

Mit der Aktion „Lesesommer“ möchte die Stadtbibliothek Saarbrücken in den Sommerferien Spaß und Freude am Lesen vermitteln und Kinder dazu motivieren, die Bibliothek zu nutzen. Um möglichst viele für die Teilnahme am Lesesommer zu begeistern, bewirbt die Stadtbibliothek die Aktion auch in den Saarbrücker Schulen. Unterstützt wird der Lesesommer durch die Sparkasse Saarbrücken.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Der Lese-Geist „Lumis“ ist das Maskottchen des Lesesommers. Grafik: Agentur Echtgut

Sommermusik Festival Saarbrücken startet am 2. August

Die Landeshauptstadt lädt dieses Jahr von Samstag, 2. August, bis Sonntag, 28. September, zum Somtermusik Festival Saarbrücken ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf mehr als 20 Konzerte an 13 verschiedenen Veranstaltungsorten freuen. Der Fokus liegt dieses Jahr auf Diversität. Das Programm basiert auf dem interdisziplinären Zusammenspiel regionaler, nationaler und internationaler Kunstschaffender. Verbindungen unterschiedlicher Musikstile und Kulturen werden teilweise innerhalb eines Abends entstehen, neue Kooperationen geschaffen. Unter anderem treten Gäste aus Paris, Berlin, Helsinki und London auf. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Henri Louis übernimmt Leitung für 2025

Dieses Jahr unterstützt Henri Louis das Kulturstadamt der Landeshauptstadt Saarbrücken und übernimmt vorübergehend für 2025 die künstlerische Leitung des Somtermusik Festivals Saarbrücken. Er hat ein Studium zum Master of Music absolviert und war unter anderem in der Stadthalle Bayreuth, in der National Concert Hall in Dublin, im Palais Khevenhüller in Wien und beim Kotka Musikfestival in Finnland tätig. Am Saarländischen Staatstheater war er bereits in mehreren Produktionen als musikalischer Leiter, Komponist, Schauspieler und Musiker engagiert. Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend: „Wir freuen uns, in diesem Jahr ein sehr qualitätsvolles, vielfältiges und originelles Programm aus musikalischen Beiträgen – auch in

Verbindungen mit anderen Kunstformen – präsentieren zu können. Dabei konnten wir aus einer bisher nie dagewesenen Zahl von über sechzig Bewerbungen eine Auswahl treffen, die unterschiedlichste Zielgruppen anspricht und sowohl regionale als auch nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler berücksichtigt. Damit wird unser Anspruch auf Innovation, Interdisziplinarität, künstlerischen Ausdruck und große Bandbreite musikalischer Stile verwirklicht.“

Neue Perspektiven und klassische Beiträge

Eröffnet wird das Somtermusik Festival Saarbrücken am Samstag, 2. August, 18 Uhr, rund um das Hofhaus und den Innenhof des Restaurants Zapata im Neugäßchen 13. Der erste Festivaltag wird mit Musikerinnen und Musikern

gefeiert, die das Saarland prägen. Hinzu kommen deren musikalische Freunde aus Frankreich und anderen Ländern. Das Publikum erwartet ein multikultureller Abend mit Flamenco, Jazz, Pop, Klassik, Lounge-Beats, einem Beitrag in Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar, einem Crémant-Empfang und kulinarischen Genüssen.

Am Freitag, 15. August, 19 Uhr, tritt die Gruppe „Buffoni“ in der Friedenskirche auf. Die fünf jungen Sänger teilen eine große Leidenschaft für das Singen im a cappella-Ensemble. Ihr Repertoire reicht vom italienischen Madrigal bis zum modernen Pop-Arrangement.

Das Duo „(un)erhört weiblich“, bestehend aus Lana Hartmann (Gesang) und Alexander Baier (Flügel), ist am Sonntag, 7. September, 18 Uhr, im Veranstaltungsraum der Stadtgalerie zu erle-

ben. Die beiden haben es sich zum Ziel gesetzt, den starken Frauenpersönlichkeiten der Musikgeschichte Gehör zu verschaffen. Seitdem stellen sie in wechselnden Programmen das Leben und Schaffen mehrerer Komponistinnen dar. Auf dem Theaterschiff Maria Helena gibt es am Freitag, 12. September, 19 Uhr, einen „musikalischen Seelentrip nach Benjamin von Stuckrad-Barre“, basierend auf dessen Roman „Panikherz“. Till Weinheimer, bekannt aus seiner langen Zeit am Nationaltheater Mannheim und Gast des Berliner Ensembles, lässt von Stuckrad-Barres Literatur lebendig werden, begleitet von Udo Lindenberg-Songs. Im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks steht am Sonntag, 21. September, 17 Uhr, das Kammerorchester Ricercare auf der Bühne. Unter anderem sind Werke von Mozart und Schostakowitsch zu hören.

Partner und Unterstützer

Das Somtermusik Festival Saarbrücken wird unterstützt von Optik Fichtenmayer, dem Rotary Club Homburg-Saarpfalz, Toni Zambito Hair Salon, Esplanade und Zapata. Weitere Partner bei der Programmumsetzung sind der LSVD+ Saar, Villa Lessing e.V., die Hochschule für Musik Saar, die Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken, SR Kultur, Oliver Häfele und das Theaterschiff Maria Helena.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/kultur

Auf der Website sind das Gesamtprogramm mit einer detaillierten Übersicht sowie das Programmheft zu finden.



Das a cappella-Ensemble Buffoni tritt beim Somtermusik Festival Saarbrücken in der Friedenskirche auf. Foto: Buffoni

Tipp für Kurzentschlossene: Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 12. Juli im Bürgerpark Hafeninself



Foto: BlueOrange Studio - stock.adobe.com

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 12. Juli, 8 bis 16 Uhr, im

Bürgerpark Hafeninself statt. Alte Spiegel, Vintage-Tassen, Spiele: Die Händlerinnen und Händler bieten aus ihrem

Fundus vielfältige Artikel für Flohmarktfreunde an. In den Shopping-Pausen gibt es Kulinarisches am Rostwurststand und an den Ständen mit Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten und türkischen Pfannkuchen.

Weitere Termine in diesem Jahr

Weitere Ausgaben des städtischen Floh- und Trödelmarkts finden dieses Jahr jeweils samstags an folgenden Terminen statt: 9. August, 13. September, 11. Oktober und 8. November.

Infos zu Anmeldung und Ablauf

Für die Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber grundsätzlich jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Die Standplätze werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der

Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu.

Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Während der Auf- und Abbauphasen dürfen Besucherinnen und Besucher das Gelände nicht betreten.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt

Bühne frei für das 49. Saarbrücker Altstadtfest

Die Landeshauptstadt Saarbrücken feiert von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Juli, das 49. Saarbrücker Altstadtfest.



Greta bringt ihre Songs über die Jugend, das Erwachsenwerden, die Liebe und das Ungewisse am Altstadtfest-Sonntag ab 17 Uhr für das Publikum der Bühne vor dem Staatstheater mit. Foto: Greta

Auf insgesamt sieben Bühnen werden wieder nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler zu erleben sein – umsonst und draußen, unter anderem vor der Kulisse des Staatstheaters, in entspannter Atmosphäre im Innenhof der Stadtgalerie oder auf der Rockwiese.

Es gibt ein großes Programm extra für Kinder auf der „Sparkassen-Kinderwiese“ und der Markt für Kunst, Design und Klóóres schlägt seine Stände auf. Besucherinnen und Besucher dürfen sich außerdem auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot freuen, von afrikanischem Fingerfood bis Flammkuchen, von Crêpes bis Schwenker.

In diesem Jahr schafft die Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen des Projekts „ZEICHEN SETZEN“ mit „KaMa mittendrin“ eine größere Sichtbarkeit für die Belange von Menschen mit Sehbehinderungen. Mithilfe des Projekts soll das Bewusstsein für gelebte Inklusion verstärkt werden.

Weitere Informationen

altstadtfest.saarbruecken.de

Bildungswerkstatt Kirchberg lädt zum Abschlussfest des Sommer-Sprachcamps ein

In der Bildungswerkstatt Kirchberg in Malstatt findet am Freitag, 25. Juli, 13 Uhr, das Abschlussfest des Sommer-Sprachcamps statt.

Alle Interessierten aus Malstatt und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt kulinarische Verpflegung, außerdem ist eine Kunstausstellung zu sehen und es wird eine Kinderolympiade veranstaltet.

Das Sommer-Sprachcamp findet dieses Jahr bereits zum achten Mal auf dem Kirchberg in Malstatt statt. Dort lernen Grundschulkindern noch bis Freitag, 25. Juli, spielerisch Deutsch. Dieses Jahr

machen rund 60 Kinder aus den Grundschulen Kirchberg, Wallenbaum und Rastpfuhl mit.

Das Sprachcamp organisiert die Bildungswerkstatt gemeinsam mit dem Bereich Schulkultur der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Kultur- und Lesetreff Knappenroth, Team4Winners Saar und dem ADFC Saar. Das Projekt wird unterstützt vom Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Stiftung ME Saar, Stiftung Selbst!Los, Team4Winners Saar und place2be Event-Catering.



Im Sommer-Sprachcamp dürfen sich die Kinder auch immer auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm freuen. Foto: LHS



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Straße 141
66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag und Mittwoch: 14.30 Uhr bis
19 Uhr, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag und Sonntag:
10 bis 20 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 19
Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12
Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30
bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt**
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr,
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18
Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17
Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag,
Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis
18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113
Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.
de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und
14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11
Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis
18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Bera-
tungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18
Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefo-
nisch erreichbar. Die Nummer wird dann
unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30
bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr

Widerstandskämpfer und Saarbrücker Ehrenbürger: Landeshauptstadt hat Max Braun zum 80. Todestag gewürdigt

Kurz vor der Rückkehr in seine Heimat verstarb der Politiker und Widerstandskämpfer Max Braun am 3. Juli 1945 in seinem Londoner Exil. Anlässlich seines 80. Todestages hat die Landeshauptstadt Saarbrücken an ihren Ehrenbürger erinnert.

Kranzniederlegung und Vortrag am Todestag

An der Grabstätte von Max Braun auf dem Hauptfriedhof in Neuss ließ die Landeshauptstadt am Donnerstag, 3. Juli, als besondere Ehrung ein Blumengebinde niederlegen.

Am Abend fand im Festsaal des Saarbrücker Rathauses ein Vortrag zum 80. Todestag von Max Braun statt. Darin

beleuchtete der Historiker Dr. Hans-Christian Herrmann, Leiter des Stadtarchivs, die Person Max Braun als Vordenker deutsch-französischer Freundschaft und eines gemeinsamen Europas. Als Ehrengast begrüßte Oberbürgermeister Uwe Conradt den Großneffen von Max Braun, Rudolf Sommer, der zu der Veranstaltung extra aus der Schweiz angereist war. Petra Marcolin und Hemmi Donié von der städtischen Musikschule übernahmen die musikalische Begleitung des Abends.

„Wir Deutschen an der Saar werden wie Dürers Ritter (...) zurückreiten ins deutsche Vaterland, in jenes Deutschland, das der Gewalt entsagt und das Schrittmacher einer neuen, europäischen Kultur und Größe zu werden sich bemüht.“

Max Braun, *Unsere Hoffnungen und Ziele*, in: Fritz Kloevokorn (Hg.), *Das Saargebiet, seine Struktur, seine Probleme*, Saarbrücken 1929, S. 551

Europavisionär und Widerstandskämpfer

Matthias „Max“ Braun wurde am 13. August 1892 in Neuss geboren. 1923 kam er nach Saarbrücken, um als Chefredakteur die Leitung der sozialdemokratischen Zeitung „Volksstimme“ zu übernehmen. Bereits in seiner Heimatstadt begann Braun, sich politisch in der SPD zu engagieren. Von 1925 bis 1928 war er zweiter Vorsitzender, ab 1928 erster Vorsitzender der saarländischen SPD. Ab 1932 war er Mitglied des Landrats und des Saarbrücker Stadtrats.

Braun trat zunächst für eine Rückkehr des Saargebiets zu Deutschland ein – einem demokratischen, freiheitlichen und republikanischen Deutschland. Bald erkannte er jedoch die Gefahr, die vom Hitler-Regime ausging.

Von nun an schrieb er in seiner Stellung als Chefredakteur gegen Hitler-Deutschland an und setzte sich gegen innerparteiliche Widerstände für eine gemeinsame Abwehrfront aus SPD, KPD, linkssozialistischen Kräften und katholischen NS-Gegnern ein. Braun war einer der herausragenden Akteure der so genannten Einheitsfront, die sich für den Erhalt des Status Quo und gegen die Rückkehr des Saargebiets ins Deutsche Reich aussprach.

Nach dem vergeblichen Werben um einen späteren Abstimmungstermin beim Völkerbund und der darauffolgenden Niederlage der Einheitsfront bei der 1. Saarabstimmung 1935 musste Braun ins französische Exil. Auch dort setzte er seinen Widerstand gegen das NS-Regime fort. In Forbach wurde er Mitbegründer einer

Beratungsstelle für Saarflüchtlinge. Anschließend ging er nach Paris, wo er eine Organisation saarländischer sozialdemokratischer Emigranten gründete, das Office Sarrois. Zudem leitete Braun als Chefredakteur mehrere Emigranten-Zeitungen. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in Frankreich floh er nach Großbritannien. Dort arbeitete er beim Soldatensender Calais. Kurz vor seiner geplanten Rückkehr an die Saar verstarb Max Braun überraschend am 3. Juli 1945. Max Braun war der geistige und politische Kopf der Widerstandsbewegung an der Saar und propagierte als einer der ersten Politiker die damals noch weitgehend unbekanntes Idee der Vereinigten Staaten von Europa.

Saarbrücker Ehrenbürger

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses vom 8. Dezember 2015 wurde Max Braun am 13. Juli 2016 posthum mit der Ehrenbürgerwürde der Landeshauptstadt Saarbrücken ausgezeichnet. Die Ehrung geht zurück auf die Initiative des Historikers Joachim Heinz und des SPD-Ortsvereins St. Johann. Gäste des Festaktes waren unter anderem der damalige Bundesaußenminister Heiko

Maas, der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer sowie Familienangehörige von Max Braun. Als besondere Würdigung beauftragte die Landeshauptstadt Saarbrücken den Maler Armin Rohr mit der Anfertigung eines Porträtmaltes, das 2017 im Rahmen einer Feierstunde im Rathausfestsaal präsentiert wurde und nun seinen Platz in der Galerie der Ehrenbürger im Rathaus St. Johann hat. Zusätzlich übernahm die Landeshauptstadt Saarbrücken das Familiengrab der Brauns auf dem Neusser Friedhof, das auch die Urne Max Brauns enthält. Die Grabanlage wurde restauriert und die Landeshauptstadt hat die Pflege des Ehrengrabes übernommen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ehrenbuerger



OB Conradt (l.) mit dem Großneffen von Max Braun, Rudolf Sommer, bei der Veranstaltung zum 80. Todestag von Max Braun im Rathausfestsaal.

Foto: LHS

„Das alte Europa von Versailles muß sterben! Es lebe das neue Europa saarländischer und deutscher Freiheit und deutsch-französischer Verständigung (...). Dabei kann es aber keine vollkommene Bereinigung des europäischen Weltproblems geben, kann keine restlose Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich Platz greifen, kann kein neuer europäischer Geist für den Wiederaufbau unseres Kontinents auf der Grundlage der Verständigung der Völker sich ungehemmt entfalten – solange die Saarfrage nicht gelöst ist!“

Max Braun,
Volksstimme, 29.6.1929



Anlässlich des 80. Todestages von Max Braun ließ die Landeshauptstadt auf seiner Grabstätte auf dem Hauptfriedhof in Neuss ein Blumengebinde niederlegen.

Foto: Blumenhaus Erika



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Forstwirtin/ Forstwirt

in Entgeltgruppe 5 TVöD Wald Saar,
eine Zulage zur Entgeltgruppe 6 TVöD Wald Saar
ist möglich.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**SH Bruchwiese Saarbrücken – Special Olympics Deutschland
Maler- und Trockenbauarbeiten**

- Abbrucharbeiten
- Ballwurfsichere Akkustikdecke im Sporthallenbereich & sonstige Decken
- Brandschutz- und Schachtverkleidungen
- Trockenbauarbeiten
- Beiputz- und Malerarbeiten

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.08.2025

Voraussichtliches Ende: 27.03.2026

Submission: 30.07.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**GS Turmschule Saarbrücken Dudweiler – WC-Sanierung
Trennwandanlagen**

- 1 Stck Vorderwand Breite 4,00 m mit 4 Türen und 3 Seitenwänden
- 1 Stck Vorderwand Breite 3,00 m mit 3 Türen und 3 Seitenwänden
- 1 Stck Vorderwand Breite 4,75 m mit 4 Türen und 3 Seitenwänden
- 1 Stck Vorderwand Breite 3,90 m mit 4 Türen und 3 Seitenwänden
- 1 Stck Vorderwand Breite 2,20 m mit 1 Tür
- 4 Stck Urinal Trennwände

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 11.08.2025

Voraussichtliches Ende: 19.08.2025

Submission: 21.07.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**SH Bruchwiese Saarbrücken – Special Olympics Deutschland
Abbrucharbeiten**

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.08.2025

Voraussichtliches Ende: 12.09.2025

Submission: 24.07.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Sportfeld am Ludwigspark SB – Anpassung an Standards Special Olympics
Außenanlagen**

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 20.08.2025

Voraussichtliches Ende: 27.02.2026

Submission: 28.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**SH Bruchwiese Saarbrücken – Special Olympics Deutschland
Elektroarbeiten**

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 18.08.2025

Voraussichtliches Ende: 30.09.2025

Submission: 30.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Sportfeld am Ludwigspark SB – Anpassung an Standards Special Olympics
Rohbauarbeiten Tribüne**

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 01.09.2025

Voraussichtliches Ende: 07.11.2025

Submission: 31.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**SH Bruchwiese Saarbrücken – Special Olympics Deutschland
Dachdeckerarbeiten**

- Allg. Dacharbeiten
- Erneuerung & Instandsetzung der Normal- & Notentwässerung
- Absturzsicherungssystem
- Lichtbänder mit RWA-Funktion

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 18.08.2025

Voraussichtliches Ende: 21.11.2025

Submission: 28.07.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.07.2025

Die Werkleitung

Bekanntmachung über den Schulbeginn für Schulneulinge am 18.08.2025 (Schuljahr 2025/2026)

Am Montag, den 18.08.2025 ist für die Schulneulinge der erste Schultag.
In den Grundschulen der Landeshauptstadt Saarbrücken finden die Einschulungen wie folgt statt:

Bezirk Dudweiler:		
Schule	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort

Freiwillige Ganztagsgrundschule Albert-Schweitzer-Schule
Am Geisenberg 41 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (0681 905 6321)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.15 Uhr Heilig-Geist-Kirche,
Martin-Luther-Str. 9, 66125 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Herrensohr-Jägersfreude
Marktstr. 43 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6201)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 20.08.2025 09.00 Uhr Kreuzkirche Herrensohr,
Johannesstraße 33, 66125 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Turnhalle Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt
Schulstr. 10 – 66133 Saarbrücken-Scheidt (Telefon: 0681 905 6241)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.00 Uhr Kath. Kirche St. Ursula
Kirchweg 13, 66133 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof GTGS Scheidt
Aula (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Turmschule
Saarbrücker Str. 289 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6501)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 19.08.2025 09.00 Uhr Open Air Gottesdienst
Schulhof Grundschule
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Schulhof Grundschule

Bezirk Halberg:		
Schule	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort

Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Geisberg
Friedrich-Ebert-Str. 23 – 66132 Saarbrücken-Bischmisheim (Telefon: 0681 905 6481)
Schulgottesdienst (ökumenisch): *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen - Güdingen – Stammschule Bübingen
Bergstr. 63 – 66129 Saarbrücken-Bübingen (Telefon: 0681 905 6061)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 11.00 Uhr kath. Kirche St. Katharina
Saargemünder Str. 188, 66129 SB
Einschulung: 18.08.2025 08.30 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen - Güdingen – Dependance Güdingen
ACHTUNG! Wegen Sanierungsarbeiten wurde die Grundschule vorübergehend verlegt.
Unterer Geisberg 20 – 66121 Saarbrücken-Schafbrücken (Telefon: 0681 905 6081)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.15 Uhr Schulhof Grundschule
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Wickersberg
Marktweg 19a – 66131 Saarbrücken-Ensheim (Telefon: 0681 905 6001)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck
Peter-und-Paul-Str. 38 – 66130 Saarbrücken-Brebach-Fechingen (Telefon: 0681 905 6281)
Schulgottesdienst: 18.08.2025 09.00 Uhr Kath. Kirche Brebach
Saarbrücker Str. 72, 66130 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Eingangshalle Grundschule

Bezirk Mitte:		
Schule	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort

Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Ordensgut
Moltkestr. 31 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6121)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.30 Uhr Deutschherrnkapelle
Pfählerstr. 2, 66117 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten
Dellengartenstr. 2 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (0681 905 6181)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 12.00 Uhr kath. Kirche St. Jakob
Keplerstr. 13, 66117 SB
Einschulung: 18.08.2025 09.30 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Eschberg
Rostocker Str. 97 – 66121 Saarbrücken-Eschberg (Telefon: 0681 905 6521)
Schulgottesdienst (ökumenisch): *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Folsterhöhe
Heidenhübel 1 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6341)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Hohe Wacht
Hohe Wacht 25 – 66119 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6381)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 08.30 Uhr kath. Kirche Christkönig
Präsident-Baltz-Str. 6, 66119 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr Schulhof Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg
St.-Josef-Str. 11 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6161)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 10.00 Uhr vorderer Schulhof Grundschule
Aula (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Stammschule „Rotenberg“
Schumann-Str. 42 – 66111 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6261)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 08.30 Uhr Kl. 1b – Aula Rotenbergschule
09.45 Uhr Kl. 1c – Aula Rotenbergschule
11.00 Uhr Kl. 1d – Aula Rotenbergschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Dependance „Am Homburg“
Knobeldorffstr. 29 – 66123 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6301)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 10.30 Uhr Kl. 1a – Schulhof Grundschule
(unter dem Vordach)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Ost
Hellwigstr. 20 – 66121 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6141)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 08:30 Uhr Turnhalle Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rastpfuhl
Im Knappenroth 2 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (0681 905 6411)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Schulhof Grundschule
Turnhalle (bei Regen)

Gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl
Im Knappenroth 4 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6401)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Wiese vor der Schule
Foyer (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rodenhof
Ziegelstr. 35 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6421)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Jägerfreuderstr. 40, 66113 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.15 Uhr Schulhof Grundschule
Turnhalle (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rußhütte (Maria-Montessori)
Am Hof 28 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6541)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Delfin, Geparden, Chamäleon
Schulhof Grundschule
Turnhalle bei Regen
10.30 Uhr Fledermaus, Tiger, Löwen
Schulhof Grundschule
Turnhalle bei Regen

Freiwillige Ganztagsgrundschule St. Arnual
Arnulfstr. 15 – 66119 Saarbrücken-St.-Arnual (Telefon: 0681 905 6441)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr weißer Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Wallenbaum
Kirchbergstr. 3 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6461)
Keine Angaben
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Grundschule

Bezirk West:		
Schule	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort

Freiwillige Ganztagsgrundschule Altenkessel
Kirchstr. 3 – 66126 Saarbrücken-Altenkessel (Telefon: 0681 905 6041)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 08.30 Uhr St. Johannes Baptista Kirche
Blumenstr. 22, 66126 SB
Einschulung: 18.08.2025 09.15 Uhr Schulhof Grundschule
Turnhalle (bei Regen)

Gebundene Ganztagsgrundschule Füllengarten
Im Füllengarten 89 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6361)
Schulgottesdienst: *Kein Schulgottesdienst*
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Gersweiler
Aschbachstr. 38 – 66128 Saarbrücken-Gersweiler (Telefon: 0681 905 6101)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 09.30 Uhr Herz Mariä Ottenhausen
Klarenthaler Str. 23, 66128 SB
Einschulung: 18.08.2025 10.15 Uhr vor der Kirche Herz Mariä

Freiwillige Ganztagsgrundschule Klarenthal
Hauptstr. 53 – 66127 Saarbrücken-Klarenthal (Telefon: 0681 905 6021)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 10.30 Uhr St. Bartholomäus Kirche
Lerchenweg 2, 66127 SB
Einschulung: 18.08.2025 11.15 Uhr Turnhalle Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule Weyersberg
Große Weyersbergstr. 7 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6221)
Schulgottesdienst (ökumenisch): 18.08.2025 08.00 Uhr ev. Matthäuskirche
Nordplatz 2, 66115 SB
Einschulung: 18.08.2025 09.00 Uhr Bürgerhaus, Burbach
(großer Saal)

Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**GS Güdingen Saarbrücken – Generalsanierung inkl. Umbau im Bestand
Metallbauarbeiten inkl. 335/Edelstahlgewebe Fassade**

- Im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Güdingen sollen ca. 150 m² Edelstahlgewebe an den außenliegenden Fluchttreppenhäusern als Fassade in zwei Bauabschnitten angebracht werden.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 20.08.2025

Voraussichtliches Ende: 03.06.2026

Submission: 25.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Turmschule Saarbrücken Dudweiler – WC-Sanierung – Fliesenarbeiten

- 120 m² Bodenfliesen in Vorraum und WC Schüler/Lehrer

- 40 m² Bodenfliesen im Flurbereich

- 60 m² Wandfliesen Höhe bis 1,20 m über OKFF

- 140 lfdm Sockelfliesen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 04.08.2025

Voraussichtliches Ende: 29.08.2025

Submission: 21.07.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Dudweilerstr. 26 – 60, 66111 Saarbrücken
Förderanlage (Aufzug)**

- Erneuerung Aufzug

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 01.09.2025

Voraussichtliches Ende: 30.12.2025

Submission: 25.07.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.06.2025

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.


Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics
Putz- und Malerarbeiten**

- Erneuerung Aufzug

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 11.08.2025

Voraussichtliches Ende: 05.09.2026

Submission: 24.07.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics
Versorgungs- und Leitungsgraben Multifunktionsgebäude**

- Versorgungsgraben mit Verlegung von Versorgungsleitungen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.08.2025

Voraussichtliches Ende: 12.09.2026

Submission: 24.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Albert Hermann Rosche**, Söterner Straße 14, 66625 Nohfelden

Kassenzeichen **410000077594**

Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 26.02.2025

1. Begründung:

Der oben genannte Bescheid konnte unter der bekannten Anschrift nicht zugestellt werden. Der Empfänger ist unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln. Auch unter der bekannten Geschäftsadresse konnte der Bescheid nicht zugestellt werden. Eine Zustellung über PZU an den jeweils bekannten Adressen blieb ebenfalls erfolglos.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 26.02.2025 einen Gewerbesteuerbescheid für das Kassenzeichen 410000077594 für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Gewerbesteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 410000077594 kann in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

